Georgia Timken Fry, Landschaft mit Pferdegespann

Edward H. Potthast entdeckt, wie seine Bilder in beiden Ausstellungen bewiesen. Er war in Europa und hat in den Schweizer Bergen, die der Kunst so vieler spotten, für seine Eigenart günstige Motive gefunden und durch Wiedergabe atmosphärischer Effekte seinen Arbeiten Originalität verliehen.

Sehr in den Vordergrund unserer Kunstausstellungen trat plötzlich Paul King, der verschiedene Preise errang und sich in stimmungsvollen Landschaften aus Holland hervortat. Besonders gelangen ihm die kräftigen Matrosengestalten, die sich an den Schiffen zu schaffen machen.

Durch eine ganz besonders kecke Technik, mit der er in meisterlicher Weise die Reize der Waldnatur wiederzugeben weiß, fesselte der Australier Evergood Blashki. Er weiß mit den Farbenklötzen, die er so künstlerisch zu setzen versteht, köstliche Wirkungen zu erreichen.

Colin Campbell Cooper, dessen künstlerisch aufgefaßte und atmosphärisch fein beobachtete Newyorker Straßenbilder von mir in diesen Blättern öfters besprochen und auch durch Illustrationen erläutert wurden, hat nebst einigen sehr gelungenen neuen Werken dieser Art, die die Hetzzeit an der Brooklyner Brücke (wenn die Newyorker aus dem Geschäft nach